

endgültiges Preisblatt 2026 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Hünfeld GmbH - Stand: 01.01.2026

Entgelte Strom

Preisblätter 1 - 9 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Stadtwerke Hünfeld GmbH

erstellt am:	22.12.2025
erstellt zum:	01.01.2026
gültig ab:	01.01.2026

Preisblatt 1 Netzentgelte für Kunden mit registrierender Leistungsmessung¹⁾

Jahresleistungspreissystem ^{2),3)}	Jahresbenutzungsdauer < 2.500 bn		Jahresbenutzungsdauer > 2.500 bn	
	Leistungspreis €/ kW * a	Arbeitspreis ct / kWh	Leistungspreis €/ kW * a	Arbeitspreis ct / kWh
Entnahme aus:				
MS - NE 5 - Mittelspannung ⁴⁾	28,91	8,38	218,16	0,81
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	34,74	9,25	233,56	1,30
NS - NE 7 - Niederspannung	50,89	9,75	208,99	3,42

Preisblatt 2 Netzentgelte für Kunden ohne Leistungsmessung

geltende MwSt.:	19%
-----------------	-----

Netzentgelte ^{3),5)}	netto Arbeitspreis ct / kWh	brutto Arbeitspreis ct / kWh	netto Grundpreis €/ a	brutto Grundpreis €/ a
Kundengruppe				
Kleinkunden ⁷⁾	6,93	8,25	96,00	114,24
unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (Elektropeicherheizung, Wärmepumpen, Elektromobilität) ^{6),8)}	2,50	2,98	0,00	0,00

- 1) Zähleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte
- 2) In diesen Entgelten sind die Kosten für die vorgelagerten Netze, die Systemdienstleistungen und die bei der Energieübertragung entstehenden Netzverluste enthalten.
- 3) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

gesetzlich geltende Umsatzsteuer	siehe auch:
Messstellenbetrieb inkl. Messung	z.Zt. 19%
Konzessionsabgabe, KWK-Gesetz, §19- und § 17-Umlage aufgrund gesetzlicher Verordnungen	Preisblatt 6 & 7
	Preisblatt 8
- 4) Die Abrechnung von Entnahmestellen am Mittelspannungsnetz mit niederspannungsseitiger Messung erfolgt mit einer individuellen Erhöhung der Arbeits- und Leistungswerte für Transformatorenverluste, sofern dem Netzbetreiber keine genauen Angaben zur Ermittlung der Transformatorenverluste vorliegen.
- 5) In den Entgelten (GP und AP) sind die Kosten für Netznutzung, die Systemdienstleistungen und die bei der Energieübertragung entstehenden Netzverluste enthalten.
- 6) Die unterbrechbaren Entnahmestellen Elektrospeicherheizung und Wärmepumpen ohne Leistungsmessung werden auf Basis von TLP (temperaturabhängige Lastprofile) beliefert, eine Begrenzung auf die bekannten 100.000 kWh für SLP-Kunden kann bei diesen Kundengruppen überschritten werden. Die Abrechnung der Netznutzung erfolgt ausschließlich im NS-Netz und durch das sogenannte Lastprofilverfahren für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (uVE) der Stadtwerke Hünfeld GmbH.

endgültiges Preisblatt 2026 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Hünfeld GmbH - Stand: 01.01.2026

Entgelte Strom

Preisblätter 1 - 9 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Stadtwerke Hünfeld GmbH

erstellt am:	22.12.2025
erstellt zum:	01.01.2026
gültig ab:	01.01.2026

Preisblatt 2a Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG nach Modul 1

geltende MwSt.:	19%
-----------------	-----

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorientierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 1 einzuhalten:

- bestehender Netznutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Lieferant oder Letztverbraucher
- technische Möglichkeit zur Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs der Verbrauchseinrichtung durch den Netzbetreiber zur Netzentlastung

Zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gehören Elektro-Wärmepumpen, nicht öffentliche Ladepunkte für Elektromobile, Anlagen zur Raumkühlung und Stromspeicher hinsichtlich des Stromverbrauchs (Einspeicherung) mit einem max. Leistungsbezug von mehr als 4,2 kW.

Die Höhe der pauschalen Netzentgeltreduzierung nach Modul 1 darf das Netzentgelt, welches vom Betreiber ohne pauschale Reduzierung an dem Zählpunkt zu entrichten wäre, nicht übersteigen (negative Netzentgelte sind nicht möglich). Die Netzentgeltreduzierung wird jährlich gewährt.

Pauschale Netzentgeltreduzierung für Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gem. Modul 1:

pauschale Reduzierung ¹⁾	Netto (€/a)	Brutto (€/a)
Pauschale Netzentgeltreduzierung =	42,02 (Kosten iMS vgl. MsbG)	50,00
	+ 25,21 (Kosten für die Steuerbox vgl. MsbG)	30,00
mit AP = 6,93 ct/kWh (NS ohne Lastgangmessung)	+ 51,98 [3.750 kWh/a x AP x 0,2 (Stabilitätsprämie)]	61,86
Maximale Reduzierung =	119,21 €/a	141,86

Über den Installateur bzw. einen Energiedienstleister kann vor Ort die Verbrauchseinrichtung genau analysiert werden, welche Aufwendungen / Kosten auf den Kunden zukommen.

Die Kosten für vorgelagerte Netzebenen, Abrechnung, Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

gesetzlich geltende Umsatzsteuer
Messstellenbetrieb inkl. Messung
Konzessionsabgabe, KWK-Gesetz, §19- und § 17-Umlage aufgrund gesetzlicher Verordnungen

siehe auch:

z.Zt. 19%
Preisblatt 6 & 7
Preisblatt 8

endgültiges Preisblatt 2026 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Hünfeld GmbH - Stand: 01.01.2026

Entgelte Strom

Preisblätter 1 - 9 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Stadtwerke Hünfeld GmbH

erstellt am:	22.12.2025
erstellt zum:	01.01.2026
gültig ab:	01.01.2026

Preisblatt 2b Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG nach Modul 2

geltende MwSt.:	19%
-----------------	-----

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorientierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 2 einzuhalten:

- bestehender Netznutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Lieferant oder Letztverbraucher
- technische Möglichkeit zur Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs der Verbrauchseinrichtung durch den Netzbetreiber zur Netzentlastung
- steuerbare Verbrauchseinrichtung besitzt einen separaten Zähler und technischen Zählpunkt

Zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gehören Elektro-Wärmepumpen, nicht öffentliche Ladepunkte für Elektromobile, Anlagen zur Raumkühlung und Stromspeicher hinsichtlich des Stromverbrauchs (Einspeicherung) mit einem max. Leistungsbezug von mehr als 4,2 kW.

Bei Wahl des Moduls 2 erfolgt eine prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises für den Verbrauch der steuerbaren Verbrauchseinrichtung.

Netzentgelte für Entnahmestellen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gem. Modul 2:

prozentuale Reduzierung ¹⁾	netto	brutto	netto	brutto
	Arbeitspreis ct / kWh	Arbeitspreis ct / kWh	Grundpreis € / a	Grundpreis € / a
Steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG	2,77	3,30		

Über den Installateur bzw. einen Energiedienstleister kann vor Ort die Verbrauchseinrichtung genau analysiert werden, welche Aufwendungen / Kosten auf den Kunden zukommen.

Die Kosten für vorgelagerte Netzebenen, Abrechnung, Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

- gesetzlich geltende Umsatzsteuer
- Messstellenbetrieb inkl. Messung
- Konzessionsabgabe, KWK-Gesetz, §19- und § 17-Umlage aufgrund gesetzlicher Verordnungen

siehe auch:

- z.Zt. 19%
- Preisblatt 6 & 7
- Preisblatt 8

endgültiges Preisblatt 2026 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Hünfeld GmbH - Stand: 01.01.2026

Entgelte Strom

Preisblätter 1 - 9 für die Netznutzung (Strom) im Netzgebiet der Stadtwerke Hünfeld GmbH

erstellt am:	22.12.2025
erstellt zum:	01.01.2026
gültig ab:	01.01.2026

Preisblatt 2c Netzentgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG nach Modul 3

geltende MwSt.:	19%
-----------------	-----

Folgende Voraussetzungen sind für eine Vereinbarung zur netzorientierten Steuerung gemäß § 14a EnWG bei steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach Abrechnungsmodul 3 einzuhalten:

Das Modul 3 steht Anschlussnutzern, die keine RLM-Kunden sind, einzig in Kombination mit Modul 1 zur Verfügung. Zudem muss ein intelligentes Messsystem vorhanden sein.

Die Zeitfenster mit den drei Netzentgelttarifen werden kalenderjährlich festgelegt und gelten für das gesamte Netzgebiet. Der Gültigkeitszeitraum von Modul 3 darf auf einzelne Quartale beschränkt werden, muss aber in mindestens zwei Quartalen eines Jahres abgerechnet werden.

Gemäß der Festlegung BK8-22-010-A erfolgt die Abrechnung von Modul 3 erstmalig ab dem 01.04.2025.

Netzentgelte für Entnahmestellen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gem. Modul 3:

Gültigkeit der 3 Tarifstufen				
Quartale	01.01.-31.03.	01.04.-30.06.	01.07.-30.09.	01.10.-31.12.
2026	ja	nein	nein	ja

zeitvariable Netzentgelte ¹⁾	netto Arbeitspreis ct / kWh	brutto Arbeitspreis ct / kWh	Uhrzeiten
Standardtarif	6,93	8,25	06:15 - 16:30 21:15 - 00:00
Hochtarif	13,86	16,49	16:45 - 21:00
Niedrigtarif	2,80	3,33	00:15 - 06:00

Über den Installateur bzw. einen Energiedienstleister kann vor Ort die Verbrauchseinrichtung genau analysiert werden, welche Aufwendungen / Kosten auf den Kunden zukommen.

Die Kosten für vorgelagerte Netzebenen, Abrechnung, Netzinfrastruktur, Bereitstellung der Systemdienstleistungen und Deckung der Übertragungsverluste sind in den Netzentgelten enthalten.

1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:

Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für:
gesetzlich geltende Umsatzsteuer
Messstellenbetrieb inkl. Messung

siehe auch:

z.Zt. 19%
Preisblatt 6 & 7
Preisblatt 8

endgültiges Preisblatt 2026 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Hünfeld GmbH - Stand: 01.01.2026

Preisblatt 3 Monatsleistungssystem für Kunden mit registrierender Leistungsmessung¹⁾

gültig ab:

01.01.2026

Für Kunden mit einer zeitlich begrenzten hohen Leistungsaufnahme, der eine signifikant geringere oder gar keine Leistungsaufnahme in der verbleibenden Zeit gegenübersteht, bietet die Stadtwerke Hünfeld GmbH diese Alternative zum Jahresleistungspreissystem (Preisblatt 1) an.
Die Anmeldung nimmt vor Abrechnungsbeginn der Netzkunde vor.

Monatsleistungspreissystem ^{2),3)}	Monatsleistungspreissystem	
Entnahme aus:	Leistungspreis €/ kW * Monat	Arbeitspreis ct / kWh
MS - NE 5 - Mittelspannung	36,36	0,81
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	38,93	1,30
NS - NE 7 - Niederspannung	34,83	3,42

Preisblatt 4 Reservenetzkapazität für Kunden mit registrierender Leistungsmessung¹⁾

Die Zeiten eines Ausfalles einer Erzeugungsanlage kann ein Netzkunde beim Netzbetreiber durch die Bestellung einer Netzreservekapazität absichern. Die Höhe der Netzreserve kann i.d.R. bis zur Netto-Engpassleistung der Erzeugungsanlage durch den Netznutzer in Anspruch genommen werden. Die Abrechnung durch den Netzbetreiber erfolgt nach einem Jahr auf Basis der in Anspruch genommenen Zeit (in Stunden). Unterjährigkeiten sind nicht gestattet.

Reservenetzkapazität ³⁾	bis 200 h	bis 400 h	bis 600 h
Entnahme aus:	€/ kW * a	€/ kW * a	€/ kW * a
MS - NE 5 - Mittelspannung	72,29	86,74	101,20
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	86,86	104,23	121,61
NS - NE 7 - Niederspannung	127,22	152,66	178,11

Preisblatt 5 Entgelte für Blindstrom/Blindarbeit

Bei Kunden mit registrierender Leistungsmessung wird die Blindarbeit separat erfasst.

Der Netzkunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die festgelegten Grenzwerte gemäß den vertraglichen Regelungen eingehalten werden.

Blindstrom ⁴⁾	induktiv	kapazitiv	Entgelt
Entnahme aus:	cos ϕ (phi)	cos ϕ (phi)	Ct / kVarh
MS - NE 5 - Mittelspannung	< 0,95	< 1,0	1,20
MS/NS - NE 6 - Umspannung Mittel-/Niederspannung	< 0,95	< 1,0	1,20
NS - NE 7 - Niederspannung	< 0,90	< 0,90	1,20

1) Zähleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte

endgültiges Preisblatt 2026 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Hünfeld GmbH - Stand: 01.01.2026

Die Entgelte für Messeinrichtung gelten für:

Kunden mit Leistungsmessung und dezentrale Erzeugungsanlagen mit Leistungsmessung
Kunden ohne Leistungsmessung und dezentrale Erzeugungsanlagen ohne Leistungsmessung

--> Preisblatt 6

--> Preisblatt 7

erstellt am:	22.12.2025
erstellt zum:	01.01.2026
gültig ab:	01.01.2026

Preisblatt 6 Entgelte für Messstellenbetrieb²⁾ inkl. Messung mit registrierender Leistungsmessung¹⁾

Entgelte ⁴⁾	Messstellenbetrieb inkl. Mess-DL
Entgelt für Messung in ... bzw. i. V. m.:	€/a
Mittelspannung (einschl. HS/MS)	489,00
MS-Wandler	216,00
Niederspannung (einschl. MS/NS)	446,40
NS-Wandler	24,60

Preisblatt 7 Entgelte für Messstellenbetrieb³⁾ inkl. Messung ohne registrierende Leistungsmessung¹⁾

Entgelte ⁴⁾	Messstellenbetrieb inkl. Mess-DL
Entgelt für Messung mit:	€/a
Eintarif	11,04
Zweitarif ⁵⁾	14,04
Tarifschaltgerät	15,33
Stromwandlersatz (NSP)	24,60
2-Tarif / 2-Richtungszähler	14,04
Intelligente Messeinrichtung gem. §21b EnWG ⁶⁾	26,04

1) Zähleinrichtung (Drehstrom) mit Registrierung der 1/4-h-Leistungsmittelwerte

endgültiges Preisblatt 2026 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Hünfeld GmbH - Stand: 01.01.2026

Preisblatt 8 Konzessionsabgabe und gesetzliche Umlagen^{1,2)}

gültig ab:

01.01.2026

Konzessionsabgabe nach Konzessionsabgabeverordnung (KAV)	in Gemeinden bis ... Einwohner	Abgabe in ct/kWh
Strom, bei sonstigen Tarifierungen der nicht als Schwachlaststrom geliefert wird	25.000	1,32
Strom, bei sonstigen Tarifierungen der als Schwachlaststrom geliefert wird	25.000	0,61
Sondervertragskunden (mit registrierender Leistungsmessung ⁴⁾)	---	0,11

endgültiges Preisblatt 2026 der Netznutzungsentgelte der Stadtwerke Hünfeld GmbH - Stand: 01.01.2026

Preisblatt 9 Zusatzleistungen²⁾

gültig ab:

01.01.2026

Zusatzdienstleistungen des Netzbetreibers (auf Kundenwunsch)	Einheit	Entgelt in € netto ¹⁾	Entgelt in € brutto
Inbetriebsetzung (Zähler setzen)	€/Vorgang bzw. Gerät	34,87	41,50
Anbringung weiterer Messeinrichtung	€/Vorgang bzw. Gerät	15,97	19,00
Inkasso	€/Vorgang bzw. Gerät	10,080	11,995
Mahnung	€/Vorgang bzw. Gerät	4,00	4,76
Pauschale für Nichtantreffen des Kunden zum Termin	€/Vorgang bzw. Gerät	42,02	50,00
Abschluss von Ratenvereinbarungen	€/Vorgang bzw. Gerät	auf	Anfrage
Mehraufwand für nicht automatisierte Verbuchung	€/Vorgang bzw. Gerät	auf	Anfrage
Kontollablesung bzw. zusätzliche Abrechnung auf Wunsch des Kunden	€/Vorgang bzw. Gerät	22,690	27,001
Zählerprüfung auf Kundenwunsch vor Ort	€/Vorgang bzw. Gerät	nach	Aufwand
Messsatzkontrolle bei Geschäftskunden	€/Vorgang bzw. Gerät	nach	Aufwand
Inbetriebnahme eines Messsatzes bei Geschäftskunden	€/Vorgang bzw. Gerät	nach	Aufwand
Abschaltung eines Kunden ohne Leistungsmessung innerhalb der Arbeitszeit nach Aufwand mindestens Arbeitszeit (Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr)	€/Vorgang bzw. Gerät	33,610	39,996
Wiederschaltung eines Kunden ohne Leistungsmessung innerhalb der Arbeitszeit nach Aufwand mindestens Arbeitszeit (Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr)	€/Vorgang bzw. Gerät	33,61	40,00
Abschaltung eines Kunden ohne Leistungsmessung außerhalb der Arbeitszeit	€/Vorgang bzw. Gerät	100,84	120,00
Wiederschaltung eines Kunden ohne Leistungsmessung außerhalb der Arbeitszeit	€/Vorgang bzw. Gerät	100,84	120,00
Abschaltung eines Kunden mit Leistungsmessung innerhalb der Arbeitszeit nach Aufwand mindestens Arbeitszeit (Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr)	€/Vorgang bzw. Gerät	nach	Aufwand
Wiederschaltung eines Kunden mit Leistungsmessung innerhalb der Arbeitszeit nach Aufwand mindestens Arbeitszeit (Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr)	€/Vorgang bzw. Gerät	nach	Aufwand
Abschaltung eines Kunden mit Leistungsmessung außerhalb der Arbeitszeit	€/Vorgang bzw. Gerät	nach	Aufwand
Wiederschaltung eines Kunden mit Leistungsmessung außerhalb der Arbeitszeit	€/Vorgang bzw. Gerät	nach	Aufwand
Erneuerung einer Plombierung	€/Vorgang bzw. Gerät	67,23	80,00
Messsatzschränk für Leistungsmessung	€/Vorgang bzw. Gerät	auf	Anfrage
Bereitstellung eines historischen Lastganges	€/Vorgang bzw. Gerät	50,00	59,50
Zählerstandsermittlung durch Selbstablesung	€/Vorgang bzw. Gerät	20,50	24,40
Zählerstandsermittlung durch Selbstablesung bei ZFÜ-Messeinrichtungen	€/Vorgang bzw. Gerät	25,21	30,00
manuelle Messdatenauslesung von ZFÜ-Messeinrichtungen	€/Vorgang bzw. Gerät	200,00	238,00

1) Die Preise verstehen sich zuzüglich der Entgelte für die gesetzlich geltende Umsatzsteuer.

z.Zt. 19%

2) Diese Dienstleistungen werden auf Kundenwunsch durch den Netzbetreiber durchgeführt und separat berechnet.